Universität Hamburg Department Informatik Students, SSE

Ein KUULer Praktikumsbericht

Praktikumsbericht

Sofrwareentwicklungspraktikum Agile Softwareentwicklung

Louis Kobras, Utz Pöhlmann Matr.Nr. 6658699, 6663579

4kobras@informatik.uni-hamburg.de, 4poehlma@informatik.uni-hamburg.de

23. September 2015

Inhaltsverzeichnis

L	Einleitung			
2	Hau	ptteil		
	2.1	KUUL		
	2.2	Entwicklungspozess		
	2.3	Funktionsumfang		
		Inhaltliches		
	~ .			
,	Schluss			

1 Einleitung

Dieser Bericht befasst sich mit dem Praktikum Agile Softwareentwicklung¹ (im Folgenden ÄSE") als Teil des Moduls Softwareentwicklungspraktikum² (im Folgenden "SEP"), absolviert im zweiten Fachsemester (im Folgenden "FS2") des Studiengangs Software-System-Entwicklung (im Folgenden "SSE").

Dieser Bericht ist geschrieben aus Sicht der Teilnehmer des Teilkurses 3 (ASE-SEP3), in welchem das Zuul-Ausgangssystem, welches von den Praktikumsbetreuern bereit gestellt wurde, in ein *Point* Click-ähnliches Adventure-Game weiterentwickelt wurde, welches nun den Titel KUUL trägt.

In diesem Bericht wird tiefergehend auf die Implementation von interaktiven Objekten in das KUUL-System eingegangen. Dies umfasst die Erstellung der Gegenstände, deren Speicherung und die Implementation der Interaktion.

2 Hauptteil

Wie bereits in der Einleitung angesprochen, wird sich dieser Bericht primär mit dem Umgang mit den Gegenständen in *KUUL* befassen. Interaktiv sind diese Gegenstände insofern, als dass sie aufgesammelt, benutzt und kombiniert werden können.

Zunächst wird jedoch festgestellt werden, worum es sich bei KUUL handelt.

2.1 KUUL

KUUL ist ein Ausbau des von den Praktikumsbetreuern bereitgestellten Zuul-Ausgangssystems. Während Zuul ein konsolenbasiertes Text-Adventure ist, wird KUUL mit Maus und Tastatur gesteuert. Dies geschieht insofern, als dass Gegenstände, $NPCs^3$ und Türen angeklickt werden können, um mit ihnen zu interagieren. Mithilfe der Tastatur kann der PC^4 durch die Räume in der Welt von KUUL bewegt werden, ebenso lassen sich alle Funktionen des Spiels über bestimmte Tasten direkt ansteuern.

Zuul hatte bereits einige wenige Räume vorzuweisen, die durch die Namensgebung erkennen ließen, dass es sich um eine an ein Universitätsgelände angelehnte Welt handelte. Dies wurde vom Entwicklerteam aufgegriffen, sodass, während die Anzahl der Räume mehr als verdoppelt wurde, die Umgebung *Universität* beibehalten wurde. Auf Wunsch des Kunden hin wurde im Lauf des Praktikums eine weitere Welt hinzugefügt, die sich grob am Hamburger Kiez orientiert.

¹STiNE-Veranstaltungsnummer 64-142

 $^{^2}$ STiNE-Modulnummer SSE_PR

³ Non-Player-Character, eine Figur im Spiel, die nicht vom Spieler, sondern vom Spiel kontrolliert wird.

⁴Player-Character, vgl. NPC

- 2.2 Entwicklungspozess
- 2.3 Funktionsumfang
- 2.4 Inhaltliches
- 3 Schluss